



Foto: ZB Rother

Um die Koordinierung der Kräfte bei der bevorstehenden

Massenkontrolle der Materialökonomie im VEB Traktorenwerk Gotha geht es in diesem Gespräch zwischen dem Vorsitzenden der Betriebskommission der Arbeiter- und - Bauern-Inspektion, Günther Riede (links), und dem Vorsitzenden der Arbeiterkontrolleure der Gewerkschaft, Kurt Stichling. Bis zum Jahresende wollen die Werkstätigen eine wesentliche Senkung der Kosten bei der Herstellung der Vorderachse und der Montage des Fahrerhauses des ZT 300 erreichen.

In den meisten Betrieben und Kombinatn haben die Parteileitungen darauf orientiert, die Kostenrechnung nicht als Selbstzweck, sondern als ein wichtiges Instrument der sozialistischen Betriebsführung zu betrachten. Das Ziel ist die maximale Senkung der Selbstkosten bei der Plandurchführung 1968 und bei der Vorbereitung des Planes 1969.

Die Kommissionen der ABI haben, unterstützt durch die Parteileitungen, darauf hingewirkt, daß die Kostenrechnung bis in die Meisterbereiche und Brigaden, bis zum Arbeitsplatz durchgesetzt wird. Besonders dort, wo die Parteileitungen den Einfluß der Partei in den Abteilungen des Rechnungswesens und der Statistik verstärkten, gab es Fortschritte. Aber bisher sind erst wenige Betriebe dem Beispiel der Kollegen aus dem Edelstahlwerk Freital gefolgt und dazu übergegangen, in Form von Kostenbildern anschaulich darzustellen, welchen Anteil die verschiedenen Kostenarten an den Gesamtselbstkosten haben und wie diese beeinflußt werden können. Eine Übersicht über 84 Betriebe der Elektrotechnik/ Elektronik und des Maschinenbaus zeigt: In fast allen Betrieben wird mit Haushaltsbüchern gearbeitet, und zwar vorwiegend auf der Basis der Kostenstellen. Jeweils ein Haushaltsbuch führen 2961 Kollektive bis zu 50 Mitgliedern und 405 Kollektive mit mehr als 50 Mitgliedern. In zehn von den 84 Betrieben rechnen Kollektive mit mehr als 100 Mitgliedern in einem Haushaltsbuch ab. Das widerspiegelt auch die Größe der Kostenstellen. Mit den zum Teil sehr großen Kostenstellen ist es aber nicht mehr möglich, daß jeder einzelne Werkstätige die Zusammenhänge seiner eigenen Tätigkeit, den Auswirkungen auf die Gesamtkosten und damit auf die Rentabilität des Betriebes übersehen und Schlußfolgerungen für die eigene Tätigkeit ziehen kann.

Instrument der Kostensenkung